



## Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 10.11.2021 bis 11.11.2021

#### Verkehrslage

### Wildunfälle

Mit einem Reh kollidierte eine 36-jährige Fahrerin als sie am 10.11.2021 gegen 14:55 Uhr mit ihrem Pkw Hyundai die **Landstraße 73** aus Richtung Köthen kommend in Richtung Großpaschleben befuhr. Das Tier verschwand von der Unfallstelle. Am Pkw entstand Sachschaden von ca. 1.000 Euro.

Mit einem Wildschwein kollidierte eine 27-jährige Fahrerin als sie am 10.11.2021 gegen 18:50 Uhr mit ihrem Pkw Opel die **Landstraße 139** aus Richtung Pouch kommend in Richtung Löbnitz befuhr. Das Tier verschwand von der Unfallstelle. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von ca. 1.000 Euro.

Am 11.11.2021 gegen 06:00 Uhr kam es auf der **Kreisstraße 2078** zu einem Wildunfall. Ein 26-jähriger befuhr mit seinem Pkw Skoda die K 2078 aus Locherau kommend in Richtung Prosigk, wo er mit gleich zwei über die Fahrbahn wechselnden Rehe kollidierte. Ein Tier verendete noch an der Unfallstelle. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 1.000 Euro geschätzt.

### Verkehrsunfall mit Sachschaden

Ein 50-jähriger befuhr in **Zerbst**, am 11.11.2021 gegen 02:10 Uhr mit seinem Pkw Mitsubishi die Straße am Springberg mit der Absicht, nach rechts in die Käspersstraße abzubiegen. Dabei übersah er den Pkw Peugeot eines 54-jährigen Fahrers, welcher die Käspersstraße in Richtung Tochheim befuhr. Es kam zur Kollision beider Fahrzeuge. Der Sachschaden wird auf ca. 5.000 Euro geschätzt.

### Verkehrsunfall mit Sachschaden

Ein 56-jähriger befuhr am 11.11.2021 gegen 05:40 Uhr mit seinem Pkw Suzuki die **Bundesstraße 184** aus Richtung Dessau kommend in Richtung Bobbau. Zwischen der Auffahrt BAB 9 und Marke hatte er die Absicht, einen vor ihm fahrenden Lkw zu überholen. Dabei beachtete er den Pkw Opel eines 41-jährigen Fahrers nicht, welcher sich bereits im Überholvorgang seitlich neben ihr befand. Es kam zur seitlich Kollision beider Fahrzeuge. Der Sachschaden wurde auf ca. 7.000 Euro geschätzt.

Beide Fahrzeugführer blieben unverletzt.

### **Fahren ohne Pflichtversicherung**

Am 10.11.2021 gegen 22:45 Uhr führten Beamte in **Zerbst**, Dessauer Straße eine Verkehrskontrolle bei einem Fahrer eines Elektrorollers durch. Hierbei wurde bekannt, dass der 36-Jährige keine Pflichtversicherung für sein Fahrzeug abgeschlossen hatte. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt und ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

### **Fahren unter Alkoholeinfluss**

Bei einer Verkehrskontrolle stellte die Polizei am 11.11.2021 gegen 00:00 Uhr, in **Zerbst**, Jeversche Straße, gleich zwei alkoholisierte Fahrradfahrer, welche mit defekter Beleuchtung fuhren, fest. Dass beide Radler offensichtlich dem Alkohol etwas zu sehr zugesprochen hatten, war schnell klar. Bei dem 20-Jährigen waren 1,86 Promille und bei dem 25-Jährigen 2,17 Promille das Ergebnis der Atemalkoholtests. Eine Blutprobenentnahme wurde für beide angeordnet. Den Heimweg haben sie dann zu Fuß angetreten. Gegen sie wurde jeweils ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr eingeleitet.

### **Tempo kontrolliert**

Eine Geschwindigkeitskontrolle hat die Polizei am späten Nachmittag des 10.11.2021 in der Pfaffendorfer Straße in der Ortslage **Pfaffendorf** durchgeführt. Dabei überschritten sieben Fahrzeugführer die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 Kilometern pro Stunde. Der Spitzenreiter war ein Fahrzeugführer, der mit seinem Pkw mit 71 Kilometern pro Stunde unterwegs war.

### **Tempo kontrolliert**

Eine zweite Geschwindigkeitskontrolle führte die Polizei am Abend des 10.11.2021 auf der Bundesstraße 184 in **Zerbst**, in Richtung Zentrum durch. Dabei überschritten 12 Fahrzeugführer die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 Kilometern pro Stunde. Der Spitzenreiter war ein Fahrzeugführer, der mit seinem Pkw mit 76 Kilometern pro Stunde unterwegs war.

### Kriminalitätsslage

### **Taschendiebstahl**

Eine 84-Jährige wurde am heutige Tag Opfer eines Taschendiebstahls. In den Morgenstunden des 11.11.2021 tätigte sie in einem Supermarkt in der Leipziger Straße in **Bitterfeld-Wolfen** ihre Einkäufe. Als sie an der Kasse ihre Waren bezahlen wollte, musste sie feststellen, dass ihre Geldbörse aus ihrer Handtasche, welche auf ihrem Rollator stand, entwendet worden war. Darin befanden sich ihr Bundespersonalausweis sowie Bargeld im mittleren zweistelligen Bereich. In diesem Zusammenhang warnt die Polizei, insbesondere bei Gedränge in Geschäften, die Handtasche immer am Körper zu tragen und diese auch verschlossen zu halten. Eine Aufbewahrung am oder im Einkaufswagen, wenn auch nur für eine kurze Zeit,

macht es Taschendieben allzu leicht Beute zu machen.

**Impressum:**

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld  
Pressestelle  
Friedrich-Ebert-Strasse 39  
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: [za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de)